

SUPPORTERVEREINIGUNG HC GRÜN-WEISS EFFRETIKON

PROTOKOLL

HAUPTVERSAMMLUNG VOM 26. SEPTEMBER 2008 RESTAURANT FRIEDEN, ILLNAU

Anwesend:	Armin Böni, Walter Bosshard, Marco Conrad, Martin Fatzer, Ernst Frei, Konrad Gull, Werner Hintermeister, Aldo Luck, Hans Maurer, Viktor Mayer, Max Städeli, Peter Vollenweider (ab Traktandum 10), Daniel von Moos, Andreas Widmer (ab Traktandum 8), Enrico Wyss
Vorsitz:	Hans Maurer
Protokoll:	Martin Fatzer
Entschuldigt:	Hansjürg Conrad, Marcel Fleischli, Markus Herzog, Thomas Maurer, Monika Wüthrich, Rolf Zbinden
Gäste:	Keine

1. Begrüssung

Nach Beendigung der unter enormem Zeitdruck des Vorsitzenden vorgenommenen Bestellungen für das spätere Supporteressen, begrüsst Präsident Hans Maurer um 19.10h die Anwesenden zur diesjährigen Hauptversammlung und eröffnet die Sitzung. Er hofft, dass auch der Präsident von Grün-Weiss Effretikon, Andreas Widmer, den Weg in den Frieden noch rechtzeitig finden wird, da sonst dessen informative Ausführungen zum Stammverein (Traktandum 11) entfallen müssten.

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde den Mitgliedern statutengemäss einen Monat vor der Versammlung zugestellt. Da gem. den Statuten jede frist- und formgerecht einberufene HV beschlussfähig ist, stellt der Präsident mit messerscharfer Logik die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Anträge zuhanden der Versammlung sind beim Vorstand keine eingegangen und da auch von den anwesenden Mitgliedern niemand eine Änderung beantragt, wird die Versammlung gem. der verschickten Traktandenliste abgehalten.

Aufgrund der grossen Beteiligung sowie der anstehenden umstrittenen Geschäfte kann diesmal nicht auf die Wahl eines Stimmzählers verzichtet werden. Der Präsident schlägt dafür den sich in die Raucherecke zurückgezogenen Daniel von Moos vor, da von dort die beste Übersicht über die gesamte Versammlung bestehe. Diesem Vorschlag wird oppositionslos zugestimmt.

2. Protokoll der Hauptversammlung vom 28.09.07

In verdankenswerter Weise hat der Aktuar Martin Fatzer in einem ausführlichen Protokoll einmal mehr über die Geschehnisse der letzten HV berichtet. Das Protokoll wurde allen Mitgliedern zugestellt und konnte auch im Internet eingesehen werden. Da weder Korrekturen noch Ergänzungen ge-

wünscht werden und das Protokoll auch sonst zu keinen Diskussionen Anlass gibt, wird dieses mit Applaus genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Auch im vergangenen Vereinsjahr hat sich der Vorstand mangels ausreichenden Themen und dank moderner Kommunikationsmittel zu keiner einzigen Vorstandssitzung treffen müssen. Anstehende Problemchen wurden jeweils ad hoc in gegenseitiger Absprache gelöst. Seine Vorstandskollegen haben sich nach Einschätzung des Präsidenten auch in dieser Beziehung sehr flexibel gezeigt.

Geplant waren im vergangenen Vereinsjahr gem. dem im Oktober bereinigten und verschickten Jahresprogramm 8 Anlässe, um den Supportern, abgesehen von der Sommerpause, ca. einmal pro Monat eine Aktivität anbieten zu können. Nur gerade einer dieser Anlässe hat es leider nicht bis ins Ausführungsstadium geschafft, nämlich der Skitag, welcher, man hat sich mittlerweile schon fast daran gewöhnt, den Wetterkapriolen zum Opfer fiel. Dafür gab es noch einige Spontan- und halboffizielle Anlässe, sodass nachfolgend von insgesamt über 10 Events berichtet werden kann.

Im Zusammenhang mit der Zusammenstellung des neuen Jahresprogramms im Traktandum 10 soll ausdiskutiert werden, ob dies weiterhin so gehandhabt werden soll oder wesentliche Änderungen gewünscht werden.

Am 03.11.07 durften wir im Eselriet das Spiel gegen Gelb-Schwarz Stäfa mitverfolgen, wobei sich der Supporter-Aufmarsch einigermaßen in Grenzen hielt. Über diese Matchbesuche muss sicher gesprochen werden. Grün-Weiss legt sich jeweils mächtig ins Zeug und gibt sich mit der Bewirtung immer grosse Mühe, was in Diskrepanz zur unter der zunehmend erheblichen Schwindsucht der Supporter-Beteiligung dieses Anlasses steht.

Der auf den 24.02.08 terminierte Skitag fiel, wie bereits erwähnt, einmal mehr den misslichen Wetterbedingungen zum Opfer. Irgendwie scheinen wir mit der Terminierung dieses Anlasses einfach kein Glück zu haben.

Der Fondueplausch wurde, wieder einmal mit der fast vollzähligen 1. Mannschaft samt Trainer und Anhang, am 01.03.08 im Rest. Frieden durchgeführt, nachdem vorgängig im Eselriet das Heimspiel gegen den HC Bülach besucht wurde. Der Anlass litt darunter, dass kein Fondueessen angeboten, sondern die Gäste mit libanesischen Häppchen in der Oriental Lounge und in der Frieden-Bar bewirtet wurden. Die positiven Stimmen hielten sich trotz Auftritt einer Bauchtänzerin in Grenzen. Die Örtlichkeit erschwerte ein gemütliches Zusammensein, ausserdem waren die Kosten erheblich höher als in den Vorjahren. Auch über diesen Anlass muss im Rahmen des neuen Jahresprogramms nochmals gesprochen werden.

Am 16.03.08 nahm eine kleine Supporter-Delegation einigermaßen spontan am Faustball-Turnier des TV Effretikon im Wattschulhaus teil. Einige vorgängige Trainings haben sich offenbar ausbezahlt, jedenfalls hat man sich gar nicht so schlecht geschlagen und konnte den letzten Platz souverän vermeiden!

Es war ein gelungener Sonntag, welcher in der Folgewoche, anlässlich der Vorbesprechung der Supporterreise im Rest. Frieden mit dem Verzehr des gewonnenen Naturalpreises, seinen Abschluss fand.

Am 04.04.08 organisierte Martin Fatzer einen Curling-Plausch mit anschliessendem Nachtessen im Curling Center Wallisellen, welcher auf gutes Echo stiess und zeigte, dass dieser Sport am Fernsehen doch einfacher aussieht, als wenn man mit den schweren Steinen selber Hand anlegen muss. Der Präsident bedankt sich beim Aktuar für seine Initiative und die Organisation.

Die Supporterreise führte 8 Supporter vom 30.04. - 04.05.08 ins Wallis in die Gemeinde Fiescherthal. Die Teilnehmer waren im Hotel Alpenblick bestens untergebracht und Peter Vollenweider hat ein

sehr unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Es wurde gewandert, gejoggt, gebiket gejasst, degustiert aber auch sehr fein gespiesen. Auch das Wetter stimmte, nur lag leider noch sehr viel Schnee in der Höhe, sodass man noch nicht richtig in die 'Höger' hinauf konnte. Im Namen der Teilnehmer bedankt sich der Präsident an dieser Stelle bei Pedro nochmals für die Organisation des Anlasses.

Die von Enrico Wyss geplante Wanderung musste vom Juni auf das Wochenende vom 06./07.09.08 verschoben werden, was der Teilnehmerzahl etwas geschadet hat. Der Anlass war allerdings, wenigstens was den Samstag betrifft, sehr gelungen. Von Flüelen gings per Luftseilbähnli auf die Eggberge und dann zu Fuss bei gutem Wetter mit interessanten Kapriolen in die Fuhr im Schächental. Von Rico und Jolanda wurden die ausgelaugten Wanderer in der Hütte des Skiclubs Effretikon fürstlich bekocht und bewirtet. Leider setzte bereits am Samstag-Abend kräftiger Regen ein, sodass am Sonntag der Heimweg unter die Füsse genommen werden musste, ohne vorher noch ein Gebirge erklommen zu haben. Der Präsident denkt, dass die Supporter diese Hütte nicht zum letzten Mal besucht haben, vorausgesetzt natürlich, dass Rico die Rolle als Koch wieder übernimmt!

Nun ging es Schlag auf Schlag:

Am 13.09.08 Sponsoren-/Supporter-Apéro mit Besuch des ersten Heimspiels der Saison 08/09 gegen den HC Dübendorf, welches gewonnen wurde. Leider wurde dieser Anlass von Grün-Weiss etwas an unserem Jahresprogramm vorbeigeplant, sodass sich die Teilnehmerzahl schliesslich auf einen einzigen Supporter beschränkte.

Das Funktionärsessen von Grün-Weiss zu welchem auch die Supporter eingeladen waren, fand am 18.09.08 im Rest. Hörnli statt. Besten Dank an den Stammverein für diese Einladung.

Und am 19.09.08 trafen sich schliesslich noch einige Supporter halboffiziell zu einem Trivial-Pursuit-Abend in Buch bei Frauenfeld, welcher von Martin Fatzer und Armin Böni organisiert worden ist.

Der Präsident schliesst den Jahresbericht mit der Feststellung, dass sich der Vorstand bemüht hat ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Leider hat die Beteiligung an den einzelnen Events nicht immer das Echo ausgelöst, welches man sich vielleicht erhofft hatte.

Er bedankt er sich bei seinen beiden Vorstandskollegen für die problemlose Zusammenarbeit im vergangenen Vereinsjahr sowie bei allen anderen Supportern die mitgeholfen oder mitgemacht haben.

Da niemand eine Diskussion über den Jahresbericht wünscht wird dieser dem Präsidenten mit Applaus verdankt.

4. Jahresrechnung

Der Kassier Armin Böni erläutert die Jahresrechnung 07/08:

- Auf der Einnahmenseite sind CHF 7'050.- an Mitgliederbeiträgen (28 Mitglieder à CHF 250.- inkl. einer 'Aufstockung' auf CHF 300.-) zu verzeichnen.
Der Kassier hebt die ausgezeichnete Zahlungsmoral der Mitglieder hervor, da er keine einzige Mahnung verschicken musste!
- Die Ausgaben beliefen sich auf CHF 6'719.65 (CHF 3'000.- Fixbetrag Stammverein, CHF 1'252.10 Konsumation HV 2007, CHF 236.55 für eine Busmiete von Grün-Weiss, CHF 1'553.70 Fondueplausch, CHF 604.40 Curling-Plausch, CHF 67.- Faustball-Turnier).
- Abzüglich eines Kontoabschluss-Minus bei der Clientis von CHF 5.90 ergibt dies per 31.08.08 eine Vermögenszunahme um CHF 330.35 auf CHF 19'917.60.

Die Jahresrechnung wurde von Revisor Pedro Vollenweider am 10.09.08 erstmals geprüft. Auch einer zweiten Überprüfung durch den anderen Revisor Max Städeli hielt die Kassenführung stand. Die Belege wurden stichprobenmässig überprüft und dabei festgestellt, dass alles vorhanden ist und eine korrekte Buchführung vorliegt. Die Rechnungsrevisoren empfehlen deshalb, die Rechnung abzunehmen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Jahresrechnung wird dem Kassier in der Folge mit Applaus verdankt.

5. Finanzielles

Gem. Beschluss der HV vom 28.09.01 wird dem Stammverein pauschal ein Fixbetrag von CHF 3'000.- überwiesen. Um das Vermögen der Supportervereinigung nicht weiter anzuäufnen, beantragt der Vorstand, den Betrag auf CHF 4'000.- zu erhöhen.

Diesem Antrag stimmt die Versammlung diskussionslos und ohne Gegenstimme zu.

6. Festlegung des Jahresbeitrages

Dem Vorschlag des Präsidenten, den Jahresbeitrag unverändert bei CHF 250.- zu belassen, wird ebenfalls einstimmig entsprochen.

7. Wahl des Vorstandes

Da es im Vorstand keinen Rücktritt zu vermelden gibt und sich weder im Laufe des Vereinsjahres noch spontan aus der Versammlung andere Kandidaten gemeldet haben, kommt es wiederum zu keiner Kampfwahl, sondern geht es bloss um eine Wiederwahl des bisherigen Vorstandes.

Auf Wunsch des Präsidenten wird zuerst über seine Amtszeitverlängerung um ein weiteres Jahr befunden. Mit Applaus wird er in seinem ehrenvollen Amt bestätigt.

Erleichtert von diesem Vertrauensbeweis schlägt der Präsident vor, auch seine beiden Vorstandskollegen durch Wiederwahl ein weiteres Jahr in die Verantwortung zu zwingen, was ebenfalls mit Applaus geschieht.

8. Wahl der Rechnungsrevisoren

Max Städeli ist letztes Jahr für zwei Jahre wiedergewählt worden, hingegen geht die Amtszeit von Peter Vollenweider dieses Jahr zu Ende. Da die Supportervereinigung auch bezüglich der Rechnungsrevisoren keine Amtszeitbeschränkung kennt, schlägt der Präsident vor, Pedro trotz Nichtanwesenheit für zwei weitere Jahre das Vertrauen zu schenken, zumal dieser sein Amt mit vollem Engagement wahrnimmt.

Dieses Votum führt dazu, dass aus der Versammlung keine Alternativvorschläge kommen und Pedro in der Folge einstimmig wiedergewählt wird.

9. Mitgliederbewegung

Wie erst nachträglich bekannt wurde, gibt es mit Hannes Berlinger, welcher 'altershalber' seine Mitgliedschaft gekündigt hat, doch einen Austritt zu verzeichnen.

Der Mitgliederbestand verringert sich damit von 28 auf 27 Personen bzw. Firmen.

10. Aktivitäten

Die Diskussionen über das neue Jahresprogramm haben zu folgenden Ergebnissen geführt:

- Auf einen Matchbesuch der 1. Mannschaft im Oktober/November wird verzichtet. Anstelle dessen soll zukünftig jeweils das Saisoneroöffnungs-Heimspiel im September besucht werden. Der Verein gibt dem Präsidenten den Termin bekannt, sobald dieser vorliegt, damit die Sup-

porter frühzeitig über diesen unterminierten Anlass informiert werden können.

Der Matchbesuch vorgängig zum Fondueplausch wird beibehalten.

- Zusätzlich wird dafür der Besuch des Handball-EM-Qualifikationsspieles Schweiz gegen Serbien am Mi. 26. November in Zürich ins Programm aufgenommen. Martin Fatzer wird für die Beschaffung der Tickets besorgt sein.
- Der Supporter-Skitag soll am So. 22. Februar stattfinden.
- Der Termin des Fondueplausches und ob dieser mit den Grün-Weiss-Funktionären oder der 1. Mannschaft abgehalten werden soll, muss noch durch Andreas Widmer bestimmt werden.
- Als Termin für die Supporterreise wurde schon einmal Do. 30. April - So. 03. Mai festgelegt. Als Destinationen stehen Italien (u.a. mit der Besichtigung einer Amaretto-Fabrik in Saronno) und Österreich (mit Schwerpunkt Sport und Wellness) zur Diskussion. Peter Vollenweider wird in Absprache mit Armin Böni und nach allfälligen Rekognoszierungen das Ziel der nächstjährigen Reise zu gegebener Zeit festlegen.
- Daniel von Moos erklärt sich bereit, sofern entsprechendes Interesse vorhanden ist, eine Betriebsbesichtigung bei Lidl (Logistik-Zentrum) oder ATU (Auto Teile Unger) zu organisieren. Da es kein Problem zu sein scheint die erforderlichen mindestens 10 Teilnehmer zu mobilisieren, wird Vomis Angebot gerne angenommen und als Termin Fr. der 12. Juni festgelegt.
- Rico Wyss wird wiederum ein Wander-Wochenende organisieren. Als Termin wurde der 29./30. August fixiert.
- In der zweiten Mai-Hälfte soll ein Bowling-Abend abgehalten werden.
- Das Faustball-Turnier des TV Effretikon Mitte März soll ebenfalls ins Jahresprogramm aufgenommen werden.
- Der Termin der nächstjährigen Hauptversammlung ist Fr. der 25. September.

Das aufgrund dieser Fakten erstellte Jahresprogramm wird den Supportern zusammen mit diesem Protokoll zugestellt und ausserdem im Intranet veröffentlicht.

11. Rückblick / Vorschau GWE

Auf Wunsch des Präsidenten berichtet Andreas Widmer über die wichtigsten Ereignisse sowie die Entwicklung von Grün-Weiss:

- Ende letzter Saison konnte der Ligaerhalt nur in extremis sichergestellt werden. Positiv zu werten ist, dass die Mannschaft (mit hauptsächlich Spielern aus Effretikon) grosso modo zusammengeblieben ist und auch Trainer Bernhard Balschbach weitermacht.
- Der Saisonstart ist mit zwei Siegen sehr gut geglückt
- Es ist Widi ein Anliegen, dass jeweils ein Matchbesuch zum Saisonstart zustande kommt (was ja bereits vorgängig so beschlossen worden ist).
- Mangels Spielern und da keine Spielgemeinschaft zustande gekommen ist, musste die MU19-Mannschaft leider zurückgezogen werden. Die restliche Juniorenabteilung läuft super.
- Der Verein weist ein ausgeglichenes Budget aus, obwohl sich der Sponsor der 1. Mannschaft zurückgezogen hat. Eine Nachfolge ist momentan noch nicht in Aussicht.
- Dafür konnte mit der Fahrschule Costa ein Dreijahresvertrag für Materialbezüge der gesamten Juniorenabteilung abgeschlossen werden. Ausserdem konnte mit Adidas ein Abkommen, ebenfalls über 3 Jahre, zum Bezug von Sportartikeln mit 40% Rabatt vereinbart werden, von welchem der gesamte Verein profitiert.
- Beat Kuhn ist vom Vorstand aus neu für die Sponsoren und Supporter zuständig.
- Widi bedankt sich für die Erhöhung des Pauschalbetrages der Supportervereinigung auf CHF 4'000.-, welche hauptsächlich für die Juniorenabteilung verwendet wird.

- Zum Abschluss appelliert Widi noch an die Supporter, sich auch sonst im Verein zu engagieren, sei dies als Funktionär, als Junioren-(Hilfs-)Trainer oder als Helfer.

Der Präsident verdankt Widi seine Ausführungen und hofft, dass es endlich wieder etwas besser läuft mit der 1. Mannschaft und in einem Jahr nicht schon wieder davon berichtet werden muss, dass diese nur knapp am Abstieg vorbeigeschrammt ist.

12. Verschiedenes

Die Spieldaten der 1. Mannschaft müssen bei Bedarf den Informationsschreiben von Grün-Weiss oder der Grün-Weiss-Homepage entnommen werden.

Pedro Vollenweider weist darauf hin, dass vor einigen Jahren einmal beschlossen worden ist, dass an der HV nur das Essen sowie die Getränke des Apéros finanziert werden. Letztes Jahr seinen jedoch sämtliche Getränke von der Supportervereinigung bezahlt worden.

Dieses Jahr soll die Bezahlung der Konsumation wieder gemäss dem damaligen Beschluss erfolgen.

Im Anschluss an das nachfolgende Essen wird Pedro Vollenweider noch eine Foto-CD mit Bildern der letzten Supporterreise(n) präsentieren.

Da keine weitere Diskussion gewünscht wird schliesst der Präsident die Versammlung um 20.20h, worauf die Teilnehmer zum vorbestellten Supporteressen ins Vollenweider-Stübli dislozieren.

Effretikon, im Oktober 2008

Für das Protokoll:

Eingesehen:

(Martin Fatzer)